

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 04/24 • 65. Jahrgang
24. Februar 2024



 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimoPartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

♦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Metzgerei



Zu Ostern:
**Wächtersbacher
Lammfleisch**

Bestellzettel liegen
ab sofort im Laden aus.

Lebeau KG

mit Bistro



Bahnhofstraße 6
63607 Wächtersbach

Telefon: (06053) 1526

E-Mail:
metzgerei-lebeau@gmx.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in der letzten Ausgabe der Heimatzeitung hat der Verein Märzwind die Gelegenheit genutzt seine Vereinsarbeit und die nächsten Veranstaltungen vorzustellen.

Diesmal nutzen wir als Verkehrs- und Gewerbeverein diese Plattform um unsere Angebote und Aktivitäten vorzustellen. Leider sind immer noch nicht alle Gewerbetreibenden und freiberuflich tätigen, wie zum Beispiel Ärzte, Rechtsanwälte oder Steuerberater der Stadt Wächtersbach Mitglied im Verein. Obwohl der Beitrag in unserem Verein mit 60,- Euro (netto) im Jahr vergleichsweise gering ist. Dafür erhalten alle Mitglieder bei der Nutzung unserer Leistungen erhebliche Rabatte.

Zum Beispiel bei der Gestaltung von Flyern und Anzeigen, auf alle Anzeigen in der Heimatzeitung bekommen Sie einen Sofortrabatt von 5 Prozent und auch bei der Verteilung von Flyern im gesamten Stadtgebiet oder auch nur in ausgewählten Stadtteilen erhalten unsere Mitglieder einen Rabatt. Bei einer Verteilung und einer Anzeige entspricht der Rabatt fast dem Jahresbeitrag.

Privatpersonen können für 25,- Euro im Jahr übrigens auch Mitglied im Verkehrs- und Gewerbeverein sein und uns damit bei unseren Aufgaben unterstützen. Dazu gehört zum Beispiel die Erstellung der Wanderkarten, die Bereitstellung der Zimmernachweise für Besucher sowie die Vermittlung einer Unterkunft oder Beantwortung der Fragen zum Aufenthalt in unserer Stadt.

Nicht zu vergessen die Organisation und Verwaltung der Shopping-Cards, dem internen Zahlungsmittel, die Durchführung der Oster- und Nikolausaktionen für die Kinder, die Adventsfenster und last but not least die 14-tägige Herausgabe der Heimatzeitung mit Informationen und wichtigen Terminen, wie zum Beispiel die Gottesdienste oder anstehende Veranstaltungen.

Außerdem organisieren wir unter der Federführung der Messe den Herbst- und Weihnachtsmarkt. Sie sehen wir haben im Laufe des Jahres viele Tätigkeiten zu erfüllen und würden uns freuen, wenn Sie diese Aufgaben durch eine Mitgliedschaft, direkt und indirekt, unterstützen könnten.

Ihre Susanne Mainka

Vom VGV



Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort

Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

**Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421**



Evangelische Gemeindebücherei Wächtersbach bietet an: Lese- und Bastelnachmittag

Wächtersbach. Die Schneeglöckchen und Krokusse zeigen sich schon und die Vögel zwitschern wieder, der Frühling steht vor der Tür! „Wir lassen ihn herein und verbringen mit Euch einen frühlingshaften Lese- und Bastelnachmittag.“ Der Termin ist am 8. März, von 15.30 bis 17.30 Uhr, in der evangelischen Gemeindebücherei Wächtersbach, Friedrich-Wilhelm-Straße 6, für alle Kinder ab vier

Jahren (ohne Eltern), Kostenbeitrag 2,- Euro.

Da die Plätze begrenzt sind, wird um telefonische Voranmeldung im Gemeindebüro unter 06053-707780 gebeten.

Wer an diesem Tag keine Zeit hat, kann gern während unserer Öffnungszeiten vorbeischaun, diese sind Donnerstag 16 bis 18 Uhr und Samstag 10 bis 12 Uhr.

VdK Ortsverband Aufenau Kräppelnachmittag

Aufenau. Der VdK Ortsverband Aufenau lud alle Mitglieder und Partner am 3. Februar zum Kräppelnachmittag ins Kulturhaus Aufenau ein. Evelin Kling, die Zweite Vorsitzende, Bürgermeister Andreas Weiher und Ortsvorsteherin Angelika Schaub begrüßten die Anwesenden. Die Grußworte von Andreas Weiher richteten sich an die Teilnehmer und er dankte allen Ehrenamtlichen für ihre geleisteten Tätigkeiten. Er und auch anschließend Angelika Schaub wünschten allen frohe Laune und einen fröhlichen Verlauf des Nachmittags.

Gemeinsam wurde nun bei guter Unterhaltung Kaffee getrunken und die Kräppel verspeist. Andreas Weiher hatte noch eine kleine Büttensrede mit viel Bummbaaf und Helau vorgetragen. Angelika Schaub brachte eine närrische Rede über die vielen unterschiedlichen Kräppelnamen in Deutschland vor. Auch Ingrid Heck konnte noch einiges über die Faschingszeit berichten. Zum Abschluss bedankte sich Kling bei allen Helfern für die Organisation zu diesem Nachmittag und wünschte allen noch eine schöne Faschingszeit.

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Der närrische Lindwurm zog durch die Straßen von Wächtersbach. Was man außer den Mädels vom WCV alles sehen konnte, lesen Sie auf Seite 4 in dieser Ausgabe.

(Foto: Nils Korn)

Wächtersbach. Am Samstag, 2. März, von 11 bis 13 Uhr, veranstaltet der Förderverein des Kindergartens Gänseblümchen aus Leisenwald einen vorsortierten Kinderkleiderbasar in der Heinrich-Heldmann-Halle (Bürgerhaus) in Wächtersbach. Schwangere und eine Begleitperson haben bereits eine halbe Stunde früher Zutritt. Verkauft werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung bis Größe 176, Schuhe, Kopfbedeckungen, Matschbekleidung, Badebekleidung, Umstands Kleidung und Babyausstattung aller Art. Achtung:

Dem ausgezeichneten Verkaufspreis werden zehn Prozent für den guten Zweck aufgeschlagen! Außerdem gibt es leckeren selbstgebackenen Kuchen sowie warme und kalte Getränke. Die Einnahmen des Basares kommen zu 100 Prozent dem Kindergarten Gänseblümchen in Leisewald zugute. Infos zum Förderverein und zu den Basaren erhalten Interessierte unter foerderverein-gaensebluemchen@gmx.de. Für diesen Basar sind alle Teilnehmernummern vergeben.

Bad Orb. Der Kulturkreis Bad Orb lädt am 24. Februar, 19.30 Uhr, zu einer Lesung von Andreas Jochum in das Kleinste Haus ein. Der in Bad Orb ansässige Autor wird die ersten beiden Bände seiner Mitteleuropasaga „Die Erzburg“ vorstellen. Der Autor, Jahrgang 1962, ist gelernter Kaufmann und selbstständiger Unternehmer. Aufgewachsen in Dreis-Tiefenbach, unweit von Siegen lebte er vom Ende der Siebziger bis Mitte der Achtziger Jahre in der Grafschaft Donegal/Irland. Wieder zurück in Deutschland wurde das Rhein-Main-Gebiet zu seinem Arbeits- und Lebensmittelpunkt. Nach einer kurzen Orientierungsphase gründete er seine eigene Werbeagentur. Seit 2017 lebt er in Bad Orb. Bücher sind seine große Leidenschaft. Er kann ohne Übertreibung sagen, einen Großteil seiner Zeit zwischen; aber auch in den Burgen und Schlössern des Siegerlands und dem angrenzenden Sauerland verbracht zu haben. Heute, mit über vierzig Jahren ungebrochener Faszination für das Mittelalter, möchte er mit ebenso dramatischen wie spannenden Geschichten die Zeit der Ritterschaft zu neuem Leben



erwecken. Hierzu hat er sich tief in eine unrühmliche Episode der römisch-katholischen Kirche eingegraben: den Albigenser oder Katharer Kreuzzug. Und das nicht im durchaus verbreiteten romantisch-lyrischen Stil, sondern eher realistisch hart. Zitat aus „Die Erzbürg - Zwei Brüder“: „*Die Welt ist groß und geheimnisvoll und Lesen der beste Weg, sie zu begreifen.*“
Eintritt 5,- Euro

Wächtersbach. Auch in diesem Jahr hat der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins wieder frühzeitig ein interessantes Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2024 zusammengestellt. Es sieht mehrere Veranstaltungen vor, die alle noch zeitnah in den Medien mit allen Details veröffentlicht werden, und zu denen außer den Vereinsmitgliedern auch Nichtmitglieder herzlich willkommen sind.

Das Programm beginnt am Samstag, 27. April, mit einem „Besuch beim Nachbarn“. Es handelt sich dabei um einen Halbtagsausflug zur Keltenwelt am Glauberg. Geplant ist diese Fahrt mit eigenem PKW oder in Fahrgemeinschaften. Eine Bus-Tagesfahrt zum Römerkastell Saalburg mit anschließendem Besuch des Hessenparks schließt sich am Samstag, 31. August an. Gerade dieser Ausflug dürfte für viele Wächtersbacher wieder Erinnerungen wecken, war diese Tour doch als Schulausflug obligatorisch.

Des Weiteren sieht das Veranstaltungsprogramm auch wieder einige interessante Vortragsveranstaltungen vor, die über das Jahr verteilt sind.

Ein weiteres Betätigungsfeld sind die beiden Heimatmuseen in der Innenstadt und in Neudorf sowie das Töpfermuseum in Wittgenborn. Die Öffnungszeiten der

Museen variieren, sie werden aber ebenfalls zeitnah bekanntgegeben. Als Besonderheit wird im Neudorfer Heimatmuseum eine Fotoausstellung gezeigt mit dem Titel „Neudorf und seine Umgebung“ sowie auch eine kleine, informelle Ausstellung zum Thema Bienen. Für das leibliche Wohl sorgen mehrere Neudorfer Vereine. Das Wächtersbacher Schloss hat seinen Anziehungspunkt nicht verloren, wie schon jetzt mehrere Anfragen für eine Besichtigung zeigen. Auch hierfür werden Termine für eine Schloss-Führung rechtzeitig bekanntgegeben. Das Gleiche gilt für die Stadtführungen und Wächter-Führungen, die ebenfalls vorgesehen sind.

Zum Schluss sei noch die Jahreshauptversammlung des Vereins im Herbst erwähnt, wo nach dem offiziellen Teil der Versammlung auch in diesem Jahr wieder die traditionelle Verlosung heimatkundlicher Bücher und Schriften stattfindet. Den Abschluss des Abends bildet eine Präsentation aus dem Archiv des Heimat- und Geschichtsvereins.

Der Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereins ist sich sicher, dass er mit diesem umfangreichen Programm viele Interessenten erreichen kann und freut sich schon jetzt auf einen regen Zuspruch.



- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
 Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

Jetzt macht das Schenken noch mehr Freude

Die Wichtersbacher Shopping Card ist erhältlich in Werten von jeweils 5,- Euro, 10,- Euro, 20,- Euro und 50,- Euro bei allen Mitgliedern der Geschäftsstelle der Kreishaus der Gebietskörperschaften und der VöR Bank-Marketing-Einrichtungen ab einer bestimmten Laufzeit (2-Jahresfrist) und dem Bankkonto (Kontokorrentkonto).

wichtersbach
KREISHAUS DER GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN

ächt vielseitig

Bitte beachten!

In der Heimatzeitung befindet sich in der Gesamtauflage eine Beilage „Event-Verleih“ von der Firma EventMacher.

The image shows the cover of a supplement titled 'EVENT-VERLEIH' (Event Rental) from the 'WACHTERSBAU' magazine. The cover is blue and white with orange accents. It lists various event services such as 'Tische', 'Stühle', 'Leuchten', 'Tischdecken', 'Event-Verleih', 'Leihwagen', 'Leihfahrzeuge', 'Leihmaschinen', 'Leihwerkzeuge', 'Leihmaterial', 'Leihpersonal', 'Leihkosten', 'Leihzeiten', 'Leihorte', 'Leihzeiten', 'Leihkosten', 'Leihzeiten', 'Leihkosten', 'Leihzeiten', 'Leihkosten'. There is a small photo of a group of people at the bottom. The text 'EVENT-VERLEIH' is prominently displayed in a red box. The background of the entire page is a light blue sky with white clouds.

KLEINANZEIGE

**60 m² Einliegerwohnung,
2 ZKB, zu vermieten.** Chiffre: Wbacher-4/24_01.

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944-36160
 **WOHNMOBIL-CENTER**
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de



Fastnachtsumzug in Wächtersbach: Narren, Musik und gute Laune

Wächtersbach. Sonntag, 11. Februar, die Sonne strahlt am blauen Himmel über Wächtersbach, und wir genießen angenehme 35° im Schatten. Naja, so ganz hat die Wettervorhersage des WCV-Sitzungspräsidenten Nicky Kailing auch in diesem Jahr wieder nicht gestimmt, aber das Wetter hat gehalten – Dank der Wächtersbacher Windräder, die die Regenwolken Richtung Bad Orb vertrieben – und die Stimmung war grandios. Sitzungspräsident und Moderator Nicky Kailing verbreitete seine gewohnte gute Laune beim Wächtersbacher Fastnachtsumzug, um seine guten närrischen Freunde und Zuschauer bei Stimmung zu halten, und sie vor allen Dingen noch für ein gemeinsames „Schlückchen“, oder auch zwei, nach dem Zug auf der WCV – Partymeile zu motivieren.

Auch in diesem Jahr schlängelte sich der Wächtersbacher Fastnachts-Lindwurm mit 111 Zugnummern wieder durch die Wächtersbacher Innenstadt. Beginnend am Messegelände, begrüßte Nicky Kailing alle Zugnummern, die hier nach rund eineinhalb Stunden auch wieder ankamen. An der Zugstrecke wurde den fantasievollen Motivwägen und Fußgruppen in ihren kreativen Kostümen von tausenden Zuschauern zugejubelt. Wie auch schon in den vergangenen Jahren prämierte eine unabhängige Jury vom WCV-Komitee-Wagen aus die besten Motivwägen und Fußgruppen. Beim 59. Wächtersbacher Fast-

nachtsumzug gewannen folgende Gruppen:

Motivwägen:

1. Platz: Freddy-Freunde Horbach mit ihrem Narrenschiff „SANTA MARIA“
2. Platz: Donnerstag nach Acht (DNA) mit ihrem „PIRATEN-Schiff“
2. Platz: Burgi & Friends mit ihrer „Moulin Rouge Mühle“
3. Platz: Reitsportverein Hofgut-Eich Linsengericht e.V. mit ihrem „BARBIE-Haus auf Rädern“

Fußgruppen:

1. Platz: Family & Co.KG mit ihrer „Wächtersbacher Puppenkiste“
2. Freunde Châtillons mit „Auf Tour mit der Natur“
3. Antonjecken mit „Die wilden Maikäfer schwärmen aus“
3. Freaky Pins mit ihrem Motto „Time to Run“

Die Gruppen dürfen sich über Freikarten für die WCV-Veranstaltungen in der nächsten Campagne freuen, denn sooo lange ist es ja gar nicht mehr hin, bis zum nächsten HELAU +/-260 Tage?!

Ein großes Dankeschön möchte der WCV an dieser Stelle noch einmal an all seine ehrenamtlichen Mitgliedern richten, ohne die die Umsetzung einer solchen Großveranstaltung gar nicht möglich wäre. Auch die gute Zusammenarbeit mit dem THW, der Polizei, dem DRK, den Freiwilligen Feuerwehren aus Wächtersbach und seinen Stadtteilen, der Stadt Wächtersbach und dem Bauhof mit dem WCV darf hier nicht unerwähnt bleiben. DANKE, dass es euch gibt!



Ausgelassene Stimmung beim FaschingsWarmUp in Wächtersbach

Wächtersbach. Der 1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V. (WCV) hat in der Heinrich-Heldmann-Halle einmal mehr ein stimmungsvolles Faschingswarmup abgeliefert. Die närrische Tanzparty war komplett ausverkauft und zog ein begeistertes Publikum aus der ganzen Region an. DJ Nico Springer war der Meister des Abends, der mit einer sorgfältig ausgewählten Playlist die Menge in Bewegung hielt. Sein Talent, die Energie der Närrinnen und Narren zu spüren und mit der Musik darauf einzugehen, sorgte für eine ausgelassene Atmosphäre. Von traditionellen Karnevalsklängen bis hin zu den neuesten Hits: Die Musikapalette war so vielfältig wie das Publikum, das tanzend und lachend die Vorfreude auf die „tollen Tage“ teilte.

Ein Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die in der Vorbereitung, aber auch beim Thekendienst beteiligt waren. Ebenso, dem Ordnungsamt der Stadt Wächtersbach, der Polizei und der Feuerwehr für die gemeinsame Erarbeitung des Sicherheitskonzeptes. „Es zeigt sich einmal mehr, dass was Gutes entsteht, wenn alle Lust haben und an einem Strang ziehen. Dafür un-

seren herzlichen Dank“, sagt WCV-Sitzungspräsident Nicky Kailing im Namen des Veinsvorstandes. Mit dem erfolgreichen WarmUp waren nun alle bestens auf die närrischen Tage vorbereitet. Besonders auf den Fastnachtsumzug in Wächtersbach.



**Der Ambulante Pflegedienst
Wächtersbach des
Deutschen Roten Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-
Schlüchtern e. V.**

Wir gratulieren unseren
Patienten:

**Herrn Kurt Müller und
Herrn Michael Blaumeiser**

die im Monat Januar 2024
Geburtstag feierten recht
herzlich und wünschen ihnen
für das neue Lebensjahr
alles Gute.

Es grüßt das Team
unter der Leitung von
Daniela Hämel.

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER
Fenster



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0

www.rieser-fenster.de





Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 24. Februar 2024

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**



Vorschulkinder der Elisabeth-Curdt-Tagesstätte besuchen das Planetarium in Fulda Ein Ausflug zu den Sternen

Wächtersbach. Kürzlich ging es für die Vorschulkinder der Elisabeth-Curdt-Tagesstätte mit dem Bus in Richtung Fulda. Ziel war hier das Planetarium. Bereits im Vorfeld hatten die Kinder sich mit dem Thema „Sonne, Mond und Sterne“ beschäftigt und auch zum Fasching in der Kita dreht sich alles um das Thema Weltall. Im Planetarium erfuhren die Kinder viel über unser

Sonnensystem, den Sternenhimmel als auch den Unterschied von Tag und Nacht sowie den Verlauf der Sonne. Die Kinder waren aktiv dabei und wussten schon einiges zu berichten. Gegen Mittag traten die Kinder voller neuer Eindrücke und Erlebnisse den Rückweg zum Kindergarten an. Alle waren sich einig, dass war ein toller Ausflug.

Keine Langeweile in den Osterferien – drei Tagesangebote für Kinder und Jugendliche vom 25. bis 27. März Osterferienprogramm der Stadt Wächtersbach

Wächtersbach. Die Jugendpflege der Stadt Wächtersbach bietet in der ersten Osterferienwoche tolle Ferienaktivitäten für Klein und Groß ab der ersten Klasse an.

Am 25. März geht es für Eislaufbegeisterte ab zehn Jahren zum Schlittschuhlaufen in die Eissporthalle nach Frankfurt. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bahnhof in Wächtersbach. Die Rückkehr mit dem Zug ist gegen 15.10 Uhr geplant.

Am 26. März können sich Filmbegeisterte ab der ersten Klasse den neuen Teil von „Kung Fu Panda 4“, auf der Leinwand in Gelnhausen anschauen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Bahnhof in Wächtersbach. Die Rückkehr mit dem Zug ist gegen 12.40 Uhr geplant.

Am 27. März findet im Jugendraum der Heinrich-Heldmann-Halle ein Spiel- und Bastelangebot statt. Ange-



meldet werden können Kinder ab der ersten Klasse. Die Aktivität ist von 8.30 bis 12.30 Uhr geplant.

Die Anmeldungen und weitere wichtige Informationen zu den Angeboten finden Interessierte auf der Internetseite der Stadt Wächtersbach <https://www.jugendpflege.online/osterferien/>. Bei Fragen wendet man sich an Sina Grochow von der Abteilung Jugendpflege per E-Mail jugend@stadt-waechtersbach.de oder der Rufnummer 06053-80253.

Einladung zum Kaffee-Nachmittag

Wächtersbach. Seniorinnen und Senioren aus Hesseldorf, Weilers, Neudorf, Aufenau und der Innenstadt, sind zum gemütlichen Kaffee-Nachmittag am 12. März, um 14.30 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf herzlich eingeladen. An diesem Nachmittag dürfen sich die Gäste auf einen interessanten Vortrag von Dieter Haupt freuen: „Landwirtschaft früher und heute“. Außerdem gibt es wieder leckeren Kuchen und Kaffee und genügend

Zeit zum Unterhalten. Eingeladen sind alle Seniorinnen, Senioren, Freunde und Bekannte. Wer nicht selbstständig nach Hesseldorf kommen kann, hat die Möglichkeit, mit dem Bürgerbus zu fahren. Anmeldungen für den Bürgerbus bitte bei Elke Schmidt-Habermann (bis spätestens 7. März, immer vormittags zwischen 8 und 12 Uhr). Tel.: 06053-80251. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Seniorenbeirat.

Stadt Wächtersbach bietet Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen, die von Demenz betroffen sind Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Wächtersbach. Einen Angehörigen, der von einer Demenz betroffen ist, zu Hause zu pflegen, ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Oft kommen die pflegenden Angehörigen an ihre Grenzen, fragen sich, ob das alles so richtig ist, was sie tun, ob man etwas anders machen könnte oder wie es wohl bei anderen sein mag. Die Stadt Wächtersbach bietet Wächtersbacher Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen ihres Senioren-Programms alle zwei Monate einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige an, in dem man sich austauschen kann, Erfahrungen teilen, von anderen profitieren und miteinander reden kann. Begleitet werden die Veranstaltungen von ehrenamtlichen Mitgliedern der AWO

Wächtersbach, die viel Erfahrung im Umgang mit Menschen, die von Demenz betroffen sind, haben. Durch die gute Vernetzung mit dem Main-Kinzig-Kreis und der EUTB, können gezielte Fachfragen schnell und unbürokratisch weitergeleitet und zeitnah geklärt werden. Die Termine finden wie folgt statt: In der Heinrich-Heldmann-Halle, Kleiner Saal, jeweils von 15.30 bis 17 Uhr: 11. März, 27. Mai, 1. Juli, 23. September, 25. November. Für die Termine ist eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Anmeldungen bitte bei Frau Schmidt-Habermann, vormittags, von 8 bis 12 Uhr, unter der Tel.: 06053-80251.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage)
rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern,
Tel.: 06661-9645-34, an.

Über die automatische Rufumleitung
werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter
verbunden.

www.stadt-waechtersbach.de

Nahezu 1.000 Menschen demonstrierten in Wächtersbach gegen rechte Hetze

Wächtersbach. Wie in vielen Städten Deutschlands fand am Sonntag auch in Wächtersbach auf dem Marktplatz eine Kundgebung gegen Hass, rechte Hetze und für den Zusammenhalt einer vielfältigen Gesellschaft statt.

„Angesichts der aufgedeckten Deportationsfantasien von führenden Köpfen der rechten Szene und der AfD, die Ende November in Potsdam ausgetauscht worden waren, ist nun offenbar für viele eine Grenze überschritten. Zu offensichtlich sind die Assoziationen mit dem dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte. Demokratie ist nicht unverletzlich, sie muss auch durch gemeinsame Haltung verteidigt werden. Die schweigende Mehrheit ist aufgerufen, „Flagge zu zeigen“. „Demokratie lebt nicht nur von Wahlen, sondern muss ab sofort jeden Tag verteidigt werden: am Arbeitsplatz, in der Schule, im Verein, im täglichen Leben und auch auf öffentlichen Plätzen“, so Bürgermeister Andreas Weiher.

Zur Kundgebung in Wächtersbach hatten daher die evangelische Kirchengemeinde, die katholische Kirche und die Stadt Wächtersbach, gemeinsam mit Unterstützung des Ausländerbeirates Wächtersbach, dem Verein „Hand aufs Herz“ und dem Bündnis „Wir sind mehr“ zur Kundgebung auf dem Marktplatz, vor Schloss Wächtersbach, eingeladen.

„Ihr seid alle aufgestanden und hergekommen, um hier gemeinsam nicht mehr zu schweigen“, sagte Bürgermeister Andreas Weiher zur Begrüßung vor fast 1.000 Teilnehmern.

Unter den Gästen waren die Bundestagsabgeordnete Bettina Müller, die Landtagsabgeordneten Lisa Gnadl, Christoph Degen und Patrick Appel, Landrat Thorsten Stolz, Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann, der Magistrat, Ortsvorsteher und Beiratsmitglieder sowie Vertreter aus Verbänden, Kirchen und Vereinen.

Pfarrerin Beate Rilke erläuterte, wie wichtig es sei, sich für die Rechte aller Menschen einzusetzen. Der Respekt der Menschen untereinander liegt ihr sehr am Herzen. Insbesondere der Menschen, die sich beruflich oder ehrenamtlich für das Wohl aller einsetzen, wie zum Beispiel Polizei, Feuerwehr, DRK, verschiedene Hilfs- und Pflegedienste oder auch der Politiker. Die Pfarrerin mahnte: *„Glaubt ihr - wir kommen davon, wenn die Rechten erst einmal die Macht übernommen haben?“*

Seite an Seite mit der evangelischen Kirche nimmt auch die örtliche katholische Kirche entschiedene Stellung gegen die Ausgrenzung und Bedrohung von Migranten, Flüchtlingen und allen Personen, die am Rande der Gesellschaft stehen. *„Friede, Freiheit, Gerechtigkeit und Mitmenschlichkeit sind Werte, für die wir bleibend einstehen und um die wir ringen müssen. Die bundesweiten Kundgebungen und Demonstrationen der letzten Wochen machen uns dabei großen Mut und*

schenken uns Hoffnung“, so die Gemeindereferentin Carola Plambeck. Bürgermeister Andreas Weiher betonte: „Demokratie ist kein Lieferservice! Sie lebt von Beteiligung und überlebt nur, wenn wir gemeinsam wehrhaft sind.“ Er zeigte sich besorgt angesichts der jüngsten Geschehnisse in Deutschland. Die Formel für rechte Propaganda ist laut Weiher noch immer die gleiche und deckungsgleich mit der früheren NSDAP: Man nehme eine Krise, egal wer oder was sie verursacht hat. Man suche einen Sündenbock und betreibe Propaganda. „Außen blau und innen braun“, zeigen sich für Weiher die Feinde der heutigen Demokratie. In Deutschland gehe es ohne Migration nicht, das sei früher bei den „Gastarbeitern“ so gewesen, und es habe sich bis heute nicht geändert.

Landrat Thorsten Stolz zeigte sich erfreut, dass sich trotz des Regenwetters eine so hohe Teilnehmerzahl auch in Wächtersbach eingefunden hat. Er betonte deutlich, dass Demokratie keine „Schönwetterveranstaltung“ sei und dankte den Teilnehmern, die damit ein klares Zeichen gegen blaubraunes Gedankengut setzten. *„Das Privileg von Freiheit und Wohlstand wollen wir uns von den Feinden unserer Verfassung nicht nehmen lassen“, so Landrat Thorsten Stolz.*

Der Vorsitzende des Wächtersbacher Ausländerbeirates, Cengiz Degirmenci, versicherte, dass er sich mit all seinen Möglichkeiten für die Demokratie einsetzen werde.

Die SPD-Bundestagsabgeordnete Bettina Müller korrigierte die Selbstdarstellung der AfD - Sie sei die Partei der kleinen Leute! *„Gerade für die kleinen Einkommen wolle diese doch die sozialen Leistungen abbauen!“* Auch die SPD-Landtagsabgeordnete Lisa Gnadl berichtet schockiert, wie das rechtsextreme Gedankengut bereits in der Mitte der Gesellschaft angekommen sei und untermauert deutlich: *„Nie wieder ist jetzt!“*

CDU-Landtagsabgeordneter Patrick Appel appellierte: *„Hass und Hetze sind keine Meinung – sondern Gift für die Gesellschaft.“*

Der Wächtersbacher Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann sprach sich für eine „wehrhafte Demokratie“ aus, die gegen antidemokratische Kräfte vorgehe.

Zu Wort meldeten sich außerdem Alex Schopbach, Vorsitzender des Vereins „Hand aufs Herz“ aus Gelnhausen, die stellvertretende Vereinsvorsitzende Julia Hott, Norbert Döppenschmitt für die Sozialverbände VdK und AWO sowie Andreas Kaufmann als stellvertretender Vorsitzender des Hessischen Jugendrings.

Sie alle verfolgen das gleiche Ziel: *„Rechts vertrete nicht die schweigende Mehrheit – Wir sind mehr!“*

Julia und Deff Balin hatten die Veranstaltung musikalisch begleitet. Im Anschluss an die Kundgebung spielte der Posaunenchor unter Leitung von



Christoph Schilling die National- und Europahymne. Wächtersbach setzte ein klares Zeichen für Demokratie und Menschlichkeit!

Die Rede von Pfarrerin Beate Rilke im Wortlaut:

„Ich bin dankbar, dass wir so viele gewesen sind. Zusammen! Weil manche gefragt haben - hier meine Worte heute: „Wir stehen am Mahnmal der Opfer des 2. Weltkrieges. Hier stehen wir heute bewusst! Wenn wir hier am Volkstrauertag stehen, sind wir weit weniger Menschen, die sich an die Schrecken des Krieges erinnern. Glaubt ihr denn, es geht euch nichts an?“

Glaubt ihr wirklich, es geht der AfD und den anderen Rechtsextremen nur um die Geflüchteten? Glaubt ihr wirklich, ihr kommt davon, wenn sie erst unsere Demokratie und unsere Freiheit kaputt gemacht haben?

Heute, an einem Sonntag im Februar 2024 frage ich euch: hat nicht die Herrschaft der Nazis auch in eurer Familie mindestens eine Spur hinterlassen? Wer kann sagen, dass seine Familie – und damit auch wir alle, die das Glück der späten Geburt hatten – ohne Schaden blieb?

Der vermisste Onkel – irgendwo gefallen in Russland. Wie viele Tränen wurden um ihn geweint? Der traumatisierte Opa, der aus dem Schützengraben kam, und euch nicht in den Arm nehmen konnte. Kinder muss man schreien lassen – das stärkt die Lunge! Die Oma, die nichts wegwerfen konnte, weil sie wusste, was Hunger ist, die euch gezwungen hat, den Teller leer zu essen. Der lieblose Vater - ...und da bin ich noch nicht mal bei den Familien angekommen, deren Verwandte in den Konzentrationslagern umkamen! Alleine deshalb ist es unsere Pflicht „Nie wieder!“ nicht nur zu sagen, sondern auch zu meinen. Wenn wir das Feld den Nazis und den Extremisten überlassen, dann sage ich euch: die Geschichte hat uns gelehrt: wir sind alle dran! Vielleicht geht es gerade um Geflüchtete, und dann geht es um „den Ausländer“ – und wenn er noch so sehr mit einer Deutschen verheiratet ist – um den Schwachen, den Kranken, die Lesben und die Schwulen – um die Frauen! Es geht um uns alle, wenn wir heute hier für unsere Freiheit einstehen!

Dürfen Sie das als Pfarrerin, demonstrieren? Diese Frage wurde mir in den letzten Wochen bzw. Jahren immer mal wieder gestellt. Ich muss!

Darf ein Kirchenvorstand eine Kundgebung anmelden und sich gegen den Rechtsruck positionieren? Wir müssen! Wir müssen für die Rechte aller Menschen eintreten. Denn wenn ich die Bibel ernst nehme, dann kann ich nicht anders, als in jedem Menschen ein Kind Gottes zu sehen.

Einen Menschen, den Gott geschaffen und ihm so Würde gegeben hat. Und diese Würde ist unantastbar!

Als Christinnen und Christen – sind wir auch Humanisten und stehen gegen jede Form von Rassismus, Antisemitismus, Islamophobie, gegen Ziganismus, Homophobie, gegen jede Art von Diskriminierung, die Menschen aufgrund ihres Geschlechtes, ihrer Hautfarbe oder ihrer Herkunft erfahren!

Dürfen Sie das als Pfarrerin, demonstrieren? Ich muss! Denn: es begann nicht mit den Lagern und den Verschleppungen. Es begann in der Nachbarschaft. Auch genau hier, in diesen Gassen hat es angefangen.

So, wie es heute bei Facebook beginnt. Plötzlich trauen sie sich was. Es beginnt mit getipptem Hass und endet nicht mit eingeworfenen Fensterscheiben. Wir müssen heute und morgen und immer wieder deutlich machen: Bei Hitlers brennt noch Licht!

Und wisst ihr: es beginnt auch da, wo wir den Respekt verlieren: den Respekt den Menschen gegenüber, den Sanitäterinnen und Sanitätern, den Feuerwehrleuten, den Polizistinnen und Polizisten und auch den Politikerinnen und Politikern gegenüber.

Wo wir die verächtlich machen, die sich – im besten Wissen und Gewissen - mit ihrer Kraft einsetzen für uns und unsere Gesellschaft.

Das heißt nicht: nehmt alles hin. Das heißt: habt eine Meinung. Aber: Hass ist eben keine Meinung! Ich bitte euch: bleibt offen! Versucht, einander zuzuhören. Versucht, miteinander zu sprechen. Lasst uns über Werte diskutieren und auch streiten! Überlassen wir das nicht den Populisten.

Und ich bitte euch: Hasst nicht! Niemanden.

Das Gegenteil von Hass ist Respekt. Und mit Respekt machen wir deutlich: Wir sind mehr!“



Wächtersbacher Influencerin mit Stil und Charme auf Platz 1 der Bücher-Podcast-Charts Roxanne Grimm im Kamingespräch mit Bürgermeister Weiher

Wächtersbach. Roxanne Grimm, Wächtersbacherin seit Geburt, ist eher ungeplant zum Medien-Star in den sozialen Netzwerken avanciert. Im März 2019 hat Roxanne ihren eigenen Podcast – eine Art Radiobeitrag auf dem Handy – ins Leben gerufen. In ihrem Podcast empfiehlt sie Bücher und hält spannende Interviews. Der Podcast heißt „Roxy's Podcast“ und jeden Sonntag erscheint eine neue Folge. Zu verdanken hat sie diesen Schritt nicht nur sich selbst, sondern auch ihrem jung verstorbenen Vater (Gerhard Grimm), mit dem sie dieses Projekt gemeinsam entwickelt hat. Durch einen Zufall lernte sie den Berliner Star-Rapper Kool Savas kennen, der sie persönlich zu einer Buchpräsentation nach Berlin lud. Auch Bill Kaulitz (Frontsänger der Band Tokio Hotel) hat es sich nicht nehmen lassen, zu Gast bei Roxy's Podcast zu sein. Sebastian Fitzek ist fast schon Dauergast bei Roxanne – es ist auf jeden Fall für jeden Geschmack etwas dabei. Die unglaublich angenehme, kompetente und lockere Art, wie Roxanne Grimm ihre Bücher bespricht, hat wohl auch Medien-Profis überzeugt. Und dazu geführt, dass Roxanne Grimm auf Platz 1 der Bücher-Podcasts landete. Zahlreiche Verlage und Autoren übersenden ihre Bücher mit der Bitte um ihre Rezension. Mittlerweile ist Roxanne nicht nur Podcasterin sondern auch Moderatorin. Ob auf der Frankfurter Buchmesse, den tolino StoryDays - bei

denen Roxanne ganze zwei Tage live durchmoderiert hat oder generell auf Medien-Events in ganz Deutschland – Roxanne ist sehr gefragt. Die Wächtersbacherin wohnt in der Innenstadt und ist total begeistert von der Entwicklung des Schlosses und allem, was da noch passiert. „Es ist wirklich großartig zu sehen, dass Wächtersbach durch viele tolle, neue Projekte wieder richtig zum Leben erweckt wird. Genau das hat unsere wunderschöne Stadt verdient.“ Nicht nur dies lässt bei Roxanne Grimm keinen Zweifel aufkommen, dass sie auch nach ihrer Hochzeit im Juni diesen Jahres, ihrem Wächtersbach treu bleibt. Bürgermeister Andreas Weiher zeigte sich sehr begeistert über Roxannes Erfolg. Ganz besonders sei sie eine ganz wichtige Botschafterin für das Lesen. „Ich bin als Bürgermeister sehr stolz, dass eine Wächtersbacherin mit dieser großartigen Podcast-Idee so erfolgreich ist. Ich hoffe sehr, dass auch besonders viele Kinder und Jugendliche über Roxanne Grimms Podcast das Lesen entdecken. Vielleicht ist dieser Podcast eine würdige Nachfolge-Idee für das literarische Quartett im ZDF“, über dessen Star Marcel Reich-Ranicki beide herzlich lachten. Der Bürgermeister bedankte sich mit einer kleinen Schloss-Führung sehr für das humorvolle und inspirierende Gespräch, in dem beide schon eine Idee für ein Sommer-Event am oder im Schloss entwickelten.

Freunde von VON Châtillons Vonnas Baneins: Neue Französischkurse ab 4./5. März

Wächtersbach. Bei den Freunden Châtillons beginnen am 4./5. März wieder die neuen Französischkurse. Das Angebot richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene verschiedener Niveaus. Die Kurse von je zehn Doppelstunden finden im Ver-

einsheim der Freunde Châtillons im Alten Rathaus (neben dem Kulturhaus) in Aufenau statt und zwar montags und dienstags ab 18 Uhr bzw. ab 19.30 Uhr. Näheres auf der Homepage des Vereins www.freunde-cvb.de oder unter Tel.: 0151-20161736.



Von links: Vanessa und Leon Mandel vom MSC Wittgenborn, Tonino, Bürgermeister Andreas Weiher, Ortsvorsteher Gerhard Werthmann und Alessandro.

Neue Gaststätte „La Bufala“ an der Kartbahn beim MSC Wittgenborn

Wittgenborn. Die Familie um Alessandro und Tonino verwöhnen ihre Gäste mit italienischen Spezialitäten und natürlich auch mit Schnitzel und Steak. Familienfeiern bis 100 Personen sind möglich. Im Sommer gibt es zusätzlich eine Außen-Gastronomie. Die Pizzeria hat dienstags bis sonntags von 11 bis 14.30 Uhr sowie von 17 bis 22 Uhr geöffnet und ist unter der Telefonnummer 06053-1040 erreichbar.

Ortsvorsteher Gerhard Werthmann sowie Bürgermeister Andreas Weiher zeigen sich beide sehr erfreut über das neue Angebot in Wittgenborn. „Dies ist eine Bereicherung für den MSC wie auch für Wittgenborn selbst“, so Bürgermeister Andreas Weiher. Bürgermeister Weiher und Ortsvorsteher Werthmann wünschen Tonino und Alessandro viel Erfolg und viele Gäste.



Fasching bei der AWO Wächtersbach Ein Feuerwerk der guten Laune

Wächtersbach. Wer in Zeiten des Faschings, in denen die gute Laune stimmungsvolle Höhenpunkte erreicht, glaubt, dass diese überwiegend der jungen Generation vorbehalten sind, der musste sich bei der Faschingsveranstaltung der AWO Wächtersbach eines Besseren belehren lassen. Die ältere Generation erfreute sich an den vielen und humorig vorgetragenen Bütenreden, an den vom Gesang der Mitglieder begleiteten Schunkelliedern, der Polonaise Blankenese sowie an Kräppeln

und am köstlichen Heringssalat. Alles was das Herz und auch die Gaumen der Teilnehmer erfreute und glücklich machte, wurde in Hülle und Fülle geboten. Vergnügt und froh gelaunt, begaben sich die Mitglieder nach dem Ende der Veranstaltung mit der Vorfreude auf den Nachhauseweg, schon bald wieder schöne Stunden bei der AWO Wächtersbach, die stets mit angenehmen Gesprächen und leckerem Essen verbunden sind, genießen zu können.



Schüler aus Châtillon zu Besuch in Wächtersbach

Wächtersbach. Sehr erfreut waren die Freunde von Châtillon, Vonnas, Baneins als ihnen vom Rathaus in Châtillon der erste Besuch einer 5-köpfigen Schülergruppe des dortigen Collège ST. CHARLES in Begleitung von zwei Lehrerinnen für den 30. Januar bis 2. Februar angekündigt wurde. „Gerne haben wir die Betreuung des Besuchs aus Frankreich übernommen und ihm Wächtersbach und Umgebung gezeigt.“ Auf dem Programm stand

ein Besuch des Gebrüder-Grimm-Hauses in Steinau, eine Altstadt-führung in Wächtersbach, ein Handball- und ein Ropeskipping-Training beim TVW, ein Besuch in der F.A.G.-Schule, eine Begrüßung durch den Bürgermeister, ein Rundgang durch das Rathaus und natürlich viele schöne Momente bei gemeinsamen Essen... „Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Besuch!“



„SALUT UND HELAU“

Wächtersbach. Zum Karnevals-wochenende vom 10. bis 12. Februar waren in Wächtersbach wieder 38 närrische Gäste aus Frankreich angereist, darunter viele Schüler des staatlichen Collège Eugène Dubois aus der Partnerstadt Châtillon-sur-Chalaronne mit ihren Lehrern und Betreuern. Für die meisten Jugendlichen, die als 2. Fremdsprache in der Schule Deutsch erlernen, war es die erste Reise nach Deutschland, und dies ausgerechnet zum Karneval nach Wächtersbach, was verständlicherweise ganz besondere Eindrücke bei ihnen hinterließ. Wie gewohnt, waren alle französischen Gäste wieder in deutschen Familien un-

tergebracht. Für die Schüler hatten sich die Freunde von Châtillon Vonnas Baneins erfolgreich auf die Suche nach Gasteltern mit gleichaltrigen Kindern begeben, denen hiermit noch einmal herzlich für ihre Gastfreundschaft gedankt sei. Die Teilnahme am Wächtersbacher Karnevalsumzug war natürlich ein besonderer Höhepunkt für die Gäste aus dem Nachbarland, aber auch das von den Freunden von Châtillon Vonnas Baneins bestrittene Rahmenprogramm mit gemeinsamen großen Abendessen und anschließenden Karnevalspartys im Dorfgemeinschaftshaus Hesseldorf fand großen Anklang und wird allen in positiver Erinnerung bleiben. Am Rosenmontag aber waren die tollen Tage für unsere Gäste viel zu schnell vorbei und es hieß leider wieder Abschied zu nehmen. Mit dem Versprechen, mit ihren neuen deutschen Freunden in Kontakt zu bleiben und so schnell wie möglich wiederzukommen, traten die französischen Freunde am frühen Nachmittag die Heimreise an.



Reparieren statt Wegwerfen – in Wächtersbach in der „Alten Wagnerei“

Wächtersbach. Weil noch so viel instand gesetzt werden soll, geht es weiter mit dem nächsten Repaircafé am Samstag, 9. März, von 14 bis 17 Uhr, Wittgenborner Str. 9 in Wächtersbach.

Auch zukünftig wird das Repaircafé an jedem zweiten Samstag im Monat stattfinden.

In der „Alten Wagnerei“ soll wieder fleißig geschraubt, gelötet, geschliffen und genäht werden. Ehrenamtliche Reparateure unterstützen die Besucher dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen unentgeltlich zu untersuchen und im besten Falle gemeinsam zu reparieren.

Für verschiedene Reparaturen aus den Bereichen Elektrogeräte, Holz/Möbelstücke, Spielzeuge, Fahrrad und Kleidung stehen Reparaturfachkundige mit Werkzeugen und Materialien vor Ort bereit. Es besteht auch die Möglichkeit, aus Stoffresten Beutel zum Einpacken von Geschenken zu nähen.

Jeder kann mit zu reparierenden Gegenständen vorbeikommen. Wenn noch eine Bedienungsanleitung vorhanden ist, bitte mitbringen.

Falls möglich -kein Muss-, wird gebeten, bis drei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an repaircafe@altewagnerei-waechtersbach.de kurz mitzuteilen, welcher Gegenstand repariert werden soll und welche „Krankheit“ er hat.

Auch wer nur mal schauen oder sich ein bisschen unterhalten möchte, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auch auf Menschen, die zukünftig das Reparaturteam mit Rat und Tat unterstützen wollen. Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



Weltgebetstag am 1. März, 19 Uhr, in der Kirche in Spielberg

Palästina... durch das Band des Friedens

Spielberg. Vor sieben Jahren – das ist die übliche Vorlaufzeit – haben Christinnen in Palästina begonnen, den kommenden Weltgebetstag vorzubereiten.

Sie dachten damals über das Thema „...durch das Band des Friedens“ nach, welches den biblischen Text aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus aufgreift: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph. 4,3). Die Frauen erzählen von ihrer Sehnsucht und Hoffnung, dass Frieden in der Welt und in Palästina keine Utopie bleibe, sondern Wirklichkeit werde und im Alltag der Menschen Einzug halte.

„Und dann kommt der 7. Oktober und erschüttert unsere Welt. Die Frage kommt auf, ob Friede in der Welt, Friede in Palästina überhaupt irgendeine Chance hat. Ob wir nicht einfach eingestehen müssen, dass Hass und Gewalt doch stärker sind. Wie können wir diesen Gottesdienst feiern?“

„Der Frieden ist das Band, das

euch alle zusammenhält.“ Die Palästinenserinnen rufen uns dazu auf, einander in Liebe zu ertragen, bis Gottes Gerechtigkeit und Frieden die ganze Welt erfüllen.

„Wir wollen unsere Sprachlosigkeit überwinden. Wir wollen mit unserem Team aus evangelischen und katholischen Frauen aus Wächtersbach, Spielberg und Waldensberg die Gedanken und Gebete der Palästinenserinnen aufnehmen und den Gottesdienst mit Menschen rund um den Globus zusammen feiern. Wir tun dies am Freitag, 1. März, 19 Uhr, in der evangelischen Kirche in Spielberg (Streitbergerstraße). Im Anschluss laden wir ein ins Dorfgemeinschaftshaus.

Wir bieten einen Fahrdienst nach Spielberg an. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, können Sie um 18.20 Uhr zum Treffpunkt vor der katholischen Kirche in Wächtersbach kommen. Dort stehen genügend Fahrzeuge bereit. Eine Anmeldung ist nicht nötig.“



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Rechtzeitig für Ostern reservieren!



Tischreservierung erbeten unter:

Landgasthof „Zur Quelle“
Leipziger Str. 15
63607 Wächtersbach/Aufenau
Tel.: 0 60 53-29 10
www.gasthof-zur-quelle.de

raumtexstudio
stein+lieder GmbH



- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen

**63607 Wächtersbach
Marktplatz 11
☎ 0 60 53 / 16 10**

Reetz
ALTSTADT - METZGEREI



Altstadt-Metzgerei Reetz - Marktplatz 7 - 63607 Wächtersbach
Telefon: 06053-2512 - www.metzgerei-reetz.de

Frische Frikadelle im Brötchen.

Nur 1.99 € / Stück

Wir fahren Sie
Fa. Decker



- Stadt- und Fernfahrten
- Flughafen-Transfer
- Krankenfahrten
- Dialyse, Chemo und Bestrahlung

Fa. Decker · Spessartstraße 69
63607 Wächtersbach
Tel.: 0 60 53-17 51
Mobil: 0170-931 01 39

Aus dem Main-Kinzig-Kreis:

Landschaftspflegeverband kümmert sich um Streuobstwiesen im MKK

Main-Kinzig-Kreis: Im letzten Jahr gab es Pflanzungen von mehr als 200 Obstbäumen und Sanierung von über 500 Altbäumen. Für 2024 sind neue Projekte geplant. Streuobstwiesen waren bis vor wenigen Jahrzehnten ein prägender Landschaftsbestandteil in vielen Regionen Hessens und auch im Main-Kinzig-Kreis.

Seit den 1960er Jahren nimmt die Fläche der Streuobstwiesen immer weiter ab, so dass mittlerweile nur etwa zehn Prozent der ehemaligen Bestände noch vorhanden sind.

Im Main-Kinzig-Kreis sind vor allem im Bereich der Stadt Maintal, aber auch im Spessart und am Rand des Vogelsberges noch größere Streuobstbestände zu finden. Um deren Erhaltung bemüht sich der Landschaftspflegeverband Main-Kinzig-Kreis (LPV) seit vielen Jahren. Aktuell finden in Maintal, Nidderau und Bad Orb großflächige Sanierungsarbeiten an mehr als 500 alten Obstbäumen statt, weiterhin wurden mehr als 200 neue Obstbäume - in der Regel hochstämmige Äpfel, Birnen, Kirschen und Zwetschen - gepflanzt. Für Herbst/Winter 2024 sind Sanierungsmaßnahmen unter anderem in Hammersbach geplant.

In Gelnhausen hat der LPV im letzten Jahr die LPV Streuobstgebiete oberhalb der Kernstadt untersucht. Dabei wurden über 400 Einzelflächen vor Ort erfasst und der Bedarf an Pflegearbeiten und möglichen Nachpflanzungen ermittelt.

Es zeigt sich dabei ein erheblicher Pflegebedarf. In einem nächsten Schritt sollen in Gelnhausen nun mit der Stadtverwaltung Gelnhausen das weitere Vorgehen abgestimmt werden. „Wenn die Streuobstwiesen um Gelnhausen und auch anderswo erhalten, bzw. wieder in Stand gesetzt werden sollen, müssen die Eigentümer/-innen sich bereit erklären, die Flächen zukünftig zu pflegen und offen zu halten. Die

Streuobstwiesen sind vor allem durch fehlende Pflege der Bäume und des Grasaufwuchses, durch Überalterung der Baumbestände, Verbuschung und fehlende Nachpflanzungen bedroht.“ erläutert Matthias Metzger, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes. Hinzu kommen die Folgen des Klimawandels und vor allem in Gelnhausen, bedingt durch die starke Verbuschung des Gebietes, die teilweise massiven Schäden durch Wildschweine, die eine Bewirtschaftung der Flächen oftmals erschweren oder unmöglich machen. Deshalb seien nach Ansicht des LPV größere Anstrengungen und ein Zusammenwirken aller

Akteure in Gelnhausen gefragt. Im Rahmen von groß angelegten Projekten werden vom LPV im gesamten Main-Kinzig-Kreis Sanierungsschnitte an alten Obstbäumen und Entbuschungsmaßnahmen sowie Nachpflanzungen durchgeführt, gefördert aus unterschiedlichen Mitteln des Bundes und des Landes Hessen.

Neben der Pflege großer Streuobstgebiete, setzt der LPV in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde auch zahlreiche Maßnahmen zur Erhaltung und Neuanlage kleinerer Streuobstbestände um, die aus Ersatzgeld des Main-Kinzig-Kreises finanziert werden.

Der LPV bietet darüber hinaus auch Kurse zur Obstbaumpflege an und unterstützt Grundstückseigentümer/-innen auch bei der Vermittlung ihrer Flächen an interessierte Personen. Die Vermittlung erfolgt dabei in der Regel als pachtfreie Überlassung unter dem Motto „Nutzung gegen Pflege“. Dabei pflegen die Pachtenden das Grundstück und dürfen dafür die Fläche und das Obst nutzen. Interessierte können sich gerne an den LPV wenden. Informationen im Internet unter www.lpv-mkk.de



Wollkörbchen



Wolle, Nadeln, Anleitungshefte, Stricktreff, Strickkurse und Workshops

Obertor 2
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053-6203761

BÄDERSTUDIO
Just

- Verkauf hochwertiger Badausstattung
- Montage
- Komplettrenovierung aus einer Hand mit allen Gewerken

**63607 Wächtersbach
Industriestraße 44
Tel. 06053-600280**

PARTNER-PRO-GESUNDHEIT

Orthopädie-Technik • Sanitätshaus

SCHILLING

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WÄSCHE-BADEMODEN

Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -

Hof-Apotheke



Kompetente Beratung
in Naturheilkunde
und Homöopathie.

Eva Ungermann · Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96

Geburtstage und Jubiläen im März 2024 – Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT

Mark-Gelbke, Joachim	Sudetenstraße 8	02.03.1944	80
König, Konstantin	Roßlebener Straße 8	04.03.1949	75
Jamrowski, Eberhard	Ostpreussenstraße 17	11.03.1954	70
Vorländer, Ursula	Wirtheimer Straße 20	12.03.1949	75
Hofmann, Katharina	Poststraße 38	16.03.1949	75
Chosjainow, Tatjana	Heegstraße 12	24.03.1954	70
Goldner, Therese	Bahnhofstraße 37	29.03.1934	90
Schiz, Alexander	Spessartstraße 56	30.03.1949	75
Herold, Elsa	Pfarrgasse 4	31.03.1929	95
Stöckner, Erika	Poststraße 53	31.03.1939	85

AUFENAU

Rieser, Leonore	Festplatzstraße 8a	05.03.1954	70
Krämer, Norbert	Leipziger Straße 30a	20.03.1954	70
Atmaca, Ingrid	Frankfurter Straße 28a	28.03.1949	75
Pemberger, Ingeborg	Uhlandstraße 3	29.03.1949	75

HESELDFORD

Welzbacher, Gerd	Taunusstraße 15	26.03.1939	85
------------------	-----------------	------------	----

LEISENWALD

Loos, Werner	Wolferborner Straße 59	21.03.1949	75
--------------	------------------------	------------	----

NEUDORF

Kaya, Asiye	Am Rosengarten 21	15.03.1944	80
Grabov, Igor	Aufenaauer Straße 40	15.03.1954	70

WALDENBERG

Piston, Elfriede	Leisenwalder Straße 29	19.03.1949	75
Schmidt, Heinz	Kautenweg 5	28.03.1954	70
Salomon, Brigitte	Büdingen Weg 6	29.03.1939	85

WEILERS

Herold, Elfriede	Udenhainer Straße 10	27.03.1949	75
------------------	----------------------	------------	----

WITTGENBORN

Jung, Anneliese	An der Weihertanne 27	14.03.1949	75
Wagner, Sigrid	An der Weihertanne 4	16.03.1954	70
Kissner, Günter	Waldstraße 16	19.03.1939	85
Wilhelm, Henny	An der Weihertanne 23	22.03.1949	75
Wiederspahn, Brita	Waldstraße 16	24.03.1944	80

EHEJUBILARE

Irmgard und Eckhard Winkel	Goldene Hochzeit	01.03.1974
Lauterbacher Straße 17, Innenstadt		
Roselinde und Ewald Möser	Eiserne Hochzeit	06.03.1959
Wolferborner Straße 57, Leisenwald		
Marie Luise und Lutz Kudrnac	Goldene Hochzeit	15.03.1974
In den Rödern 7, Innenstadt		
Irma und Eduard Seiler	Goldene Hochzeit	20.03.1974
An der Etzweide 25		
Doris und Heinz Günter Schaub	Goldene Hochzeit	22.03.1974
Frankfurter Straße 4, Aufenau		

Schmelz Bestattungen

zuhören • beraten • begleiten

Was man tief
im Herzen besitzt,
kann man nicht durch
den Tod verlieren.

**Unser Beratungs-/
Ausstellungsraum**
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtall-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22

www.bestattungsinstitut-schmelz.de

AWO Wächtersbach hilft den Bedürftigen

Erneute Lebensmittelspende an EfA

Wächtersbach. Immer dann, wenn eine soziale Ungleichheit zwischen den Menschen besteht, bedürfen die dadurch benachteiligten Personen der Hilfe anderer. Dann sind soziale Organisationen gefragt, um diese Schieflage ein Stück weit zu korrigieren. Eine dieser sozialen Organisationen ist die AWO Wächtersbach, die sich bereits seit Jahrzehnten dieser humanitären Aufgabe widmet. Getreu dem Motto, „es gibt nichts Gutes, es sei denn, man tut es“, spendete die AWO Wächtersbach der Lebensmittelausgabestelle für bedürftige Menschen in Wächtersbach, EfA, bereits mehrmals Lebensmittel und bewies damit, dass sie stets ein offenes Herz für bedürftige Menschen besitzt. EfA, eine vor vielen Jahren in Wächtersbach eingerichtete Lebensmittelausgabestelle für Menschen mit geringem Einkommen, erhielt bis vor einigen Monaten nahezu alle Lebensmittel, die für den täglichen Bedarf benötigt werden, von den umliegenden Lebensmittelgeschäften gespendet. Nachdem diese großzügige und lobenswerte Spendenbereitschaft merklich nachließ, mussten die Verantwortlichen von EfA vermehrt Lebensmittel hinzukaufen, um die Grundnahrungsmittel bereithalten zu können.

Doch das finanzielle Budget, das diese Zukäufe ermöglicht, ist nicht von unbegrenzter Dauer, sodass EfA sowohl auf finanzielle Hilfe als auch auf Lebensmittelspenden, angewiesen ist. Als der Vorstand der AWO Wächtersbach von dieser Situation Kenntnis erlangte, war er erneut bereit, EfA unterstützend zur Seite zu stehen. Eine Rücksprache mit Heike Horn, die sich seit vielen Jahren für bedürftige Menschen in Wächtersbach einsetzt, ergab, dass EfA insbesondere Milch, Gemüse- und Obstkonserven sowie Margarine, benötigt. Schnell waren die Lebensmittel eingekauft, sodass sie an EfA übergeben werden konnten. Mit großer Freude nahmen die ehrenamtlichen Helferinnen von EfA die so dringend benötigten Lebensmittel entgegen. „Es ist immer wieder erfreulich festzustellen, wie hilfsbereit die AWO Wächtersbach ist, wenn es darum geht, bedürftigen Menschen Gutes zu tun. Um diese Hilfe müssen wir weder bitten noch betteln. Vielmehr bedarf es nur weniger Worte und schon stehen die erforderlichen Lebensmittel bereit. Das macht die AWO Wächtersbach zu einem zuverlässigen und wertvollen Partner für uns, den wir nicht mehr missen möchten“, zieht Heike Horn ein zufriedenes Fazit.



Wir gestalten und drucken
Ihre Plakate, Visitenkarten,
Broschüren, Flyer,
Trauerdrucksachen,
uvm.

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

ächt vielseitig

Am Schlossgarten 1 * 63607 Wächtersbach * Telefon: 0 60 53-92 13
www.vgv-waechtersbach.de * info@vgv-waechtersbach.de



Kirche des Nazareners

Samstag, 24.: 15 Uhr: Gemeindegottesdienst. 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Wolfgang Schwarzfischer. **Dienstag, 27.:** 15 Uhr: Kaffeenachmittag. **Mittwoch, 28.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 2. März:** 18 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 6.:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 9.:** 18 Uhr: Gottesdienst.



Seit über 75 Jahren in Wächtersbach

DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

Gottesdienste & Termine im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ der Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg & Wächtersbach

Sonntag, 25.: 10 Uhr: Gottesdienst in Waldensberg. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 1. März:** 18 Uhr: Weltgebetstagsgottesdienst in Neudorf. 19 Uhr: Weltgebetstagsgottesdienst in Spielberg. **Sonntag, 3.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Streitberg. **Donnerstag, 7.:** 15 Uhr: Seniorennachmittag in Dorfgemeinschaftshaus Streitberg. **Freitag, 8.:** 15.30 Uhr: Lese- und Bastelnachmittag in der Bücherei in Wächtersbach für Kinder ab vier Jahren (Anmeldung erforderlich). **Sonntag, 10.:** 10 Uhr: Gottesdienst in Spielberg. 11 Uhr: Gottesdienst in Weilers im Dorfgemeinschaftshaus mit anschließendem Passionsessen „Kartoffeln und Quark“. 17 Uhr: Spieleabend in der Bücherei im Pfarrhaus, Wächtersbach. **Regelmäßige Veranstaltung: Kinderchor:** montags 14.45 Uhr. **Posaunenchor:** montags 18.30 Uhr. **Kirchenchor:** montags 20 Uhr. **Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus:** donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr. **Kleiderkammer und Soziallädchen:** montags, 14.30 bis 17.30 Uhr und donnerstags, von 11 bis 13 Uhr. (Abgabe von Waren nur montags 17.15 bis 18 Uhr).



Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 24.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 25.:** 9.30 Uhr: Hochamt. **Freitag, 1. März:** 19 Uhr: Weltgebetstag aus Palästina in der evangelischen Kirche in Brachtal-Spielberg! **Samstag, 2.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zum 3. Fastensonntag. **Sonntag, 3.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Mittwoch, 6.:** 17.30 Uhr: Weggottesdienst der Erstkommunionkinder. **Freitag, 8.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 9.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 10.:** 9.30 Uhr: Hochamt – 4. Fastensonntag. 9.30 Uhr: Kinder-Wortgottesdienst im Nikolaus-Bauer-Haus. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Sonntag, 25.:** 11 Uhr: Heilige Messe.

Weltgebetstag aus Palästina am 1. März, 18 Uhr. in der evangelischen Kirche Neudorf ...durch das Band des Friedens

Neudorf. Die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Räiser betont: „Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus '... durch das Band des Friedens' so wichtig wie nie zuvor“.

„Der Terror der Hamas vom 7. Oktober und der Krieg in Gaza haben jedoch die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen des WGT sollen jetzt dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“ „Wann, wenn nicht jetzt sollten

christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln?“ Mit der Kollekte, die als „Beitrag zum betenden Handeln“ gilt, unterstützt der deutsche WGT in Palästina und Israel aktuell zwölf Projekte, die Frauen und Kinder stärken. Weltweit gibt es rund 150 Partnerorganisationen. Alle Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche, besonders aus Aufenau und Neudorf, sind ganz herzlich eingeladen!

Anschließend können unter anderem auch Speisen aus Palästina sowie Kaffee und Kuchen im DGH Neudorf genossen werden.

Nach langer schwerer Krankheit verstarb
am 11. Februar 2024

Richard Jäger

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann,
Vater, Opa, Schwiegervater, Bruder und Onkel.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 8. März,
um 15 Uhr, auf dem Friedhof Innenstadt statt.

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.900 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof,
Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022
vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag,
Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine
nach Absprache.

**Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung
ist am Freitag, 1. März, 18 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 9. März 2024.**

VEREINS- UND FIRMENTURNIER

Kostenlose

Teilnahme für alle Vereine und Firmen



Teilnahmevoraussetzung:
KEINE GOLFERFAHRUNG

www.golf-spessart.de

63628 Bad Soden-Salmünster (Alsberg)

- Anzeige -

U N S E R
W I R
S T E H T F Ü R



Qualität

Verantwortung



Stabilität

Regionalität



Vertrauen



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | Barbarossastr. 26 | 63571 Grödenhausen | www.kreiswerke-main-kinzig.de

Viel gespart
zum Jahresstart:

GÜNSTIG

gibt's bei

GLOBUS

Nicht nur täglich,
sondern mehrmals
täglich frisch.
Unsere Fleisch-
& Wurstwaren.

Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Markthalle Wächtersbach, Main-Kinzigstraße
63607 Wächtersbach

GLOBUS
Fachmetzgerei

GLOBUS Hausmacher
Blut- und Leberwurst
Im Ring



je kg
5⁹⁰
6⁹⁰

GLOBUS
Hausmacher Bratwurst
Grob



je kg
5⁹⁰
6⁹⁰

Jetzt noch günstiger!

GLOBUS Rohesser
Nach westfälischer Art,
im zarten Saitling



1 kg
8⁹⁰
9⁹⁰

Schweineschnitzel-
fleisch
Aus der Keule, Hüfte
oder Unterschale,
am Stück



je kg
5⁹⁰

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag: 8.00-20.00 Uhr
Freitag-Samstag: 8.00-21.00 Uhr

*mit Phosphat

Anzeige gültig vom 24.02.-02.03.2024, für Druckfehler keine Haftung